

E-Scooter-Kauf: Worauf Sie unbedingt achten sollten

Nur mal eben von A nach B kommen? Einige nutzen dafür längst ganz selbstverständlich einen E-Scooter. Wer einen solchen im Internet erwerben möchte, sollte aber genau hinschauen, warnt die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Denn wo Hersteller unter anderem mit mehr Leistung, höheren Geschwindigkeiten und attraktiven Preisen werben, würden längst nicht immer Produkte verkauft, die auf deutschen Straßen bewegt werden dürfen, so die Verbraucherschützer.

Sie erklären, worauf Verbraucherinnen und Verbraucher beim Kauf achten sollten:

► E-Scooter muss eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) haben: Hat ein E-Scooter keine vom Kraftfahrt-Bundesamt erteilte ABE, kann für diesen auch keine Kfz-Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden. Beides ist aber Voraussetzung für die Teilnahme mit dem Gefährt am öffentlichen Straßenverkehr. Der E-Scooter darf dann lediglich auf Privatgrund bewegt werden. Gerade günstigen Modellen aus dem Netz und dem Ausland mangelte es oft an einer solchen ABE.

► Vor dem Kauf auf das Typenschild achten: Auch am Typenschild eines E-Scooters lässt sich ablesen, dass für das Fahrzeug eine ABE vorliegt und es so für den deutschen Straßenverkehr zugelassen ist. Fehlt das Typenschild, sollten Verbraucherinnen und Verbraucher die Finger von dem Produkt lassen.

► Modelle mit mehr als 20 km/h Höchstgeschwindigkeit kritisch prüfen: Führt ein E-Scooter schneller, ist dieser kein Elektrokleinfahrzeug mehr. Daher



Keine Straßenzulassung ohne Versicherung: Wer einen E-Scooter im öffentlichen Verkehr ohne Versicherungskennzeichen fährt, riskiert saftige Strafen. Foto: Martin Gerten/dpa

gelten für diesen andere Anforderungen. Wer die Voraussetzungen dafür nicht erfüllt, muss mit Bußgeldern und strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. ► Erreichbarkeit sicherstellen: Gibt es ein Problem mit dem E-Scooter? Kommt die Lieferung nicht oder ist am Gefährt etwas defekt? In all solchen Fällen sollten Kundinnen und Kunden den

Hersteller oder Händler innerhalb der EU erreichen können. Andernfalls kann es zum Beispiel mit der Rechtsdurchsetzung Probleme geben. ► Vorab einen Blick ins Safety-Gate-Portal werfen: Das europäische Portal informiert über gefährliche Produkte und Rückrufe. Dort sind zum Beispiel E-Scooter-Modelle gelistet, die

wegen Brandgefahr durch fehlerhafte Akkus oder aufgrund von Bremsmängeln beanstandet wurden. Gerade wenn Hersteller und Modell unbekannt sind, kann sich die Überprüfung lohnen, um einen Fehlkauf zu vermeiden.

► CE-Kennzeichen und TÜV-Siegel nicht mit einer Straßenzulassung verwechseln: Beides erklärt zwar, dass das Produkt grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gemäß EU-Richtlinien entspricht. Es bedeutet aber nicht, dass der E-Scooter für den deutschen Markt zugelassen ist.

► Auf eine deutschsprachige Bedienungsanleitung achten: Aufsteigen, losfahren, ankommen - so leicht kann's mit dem E-Scooter gehen. Doch nicht immer läuft alles wie geschmiert. Deshalb kann es nützlich sein, ein deutschsprachiges Handbuch mitgeliefert zu bekommen, in dem man im Zweifel nachlesen kann.

Wer bei seinem Kauf nicht auf eine gültige Betriebserlaubnis des Scooters achtet, riskiert teuren Ärger: Allein für die fehlende ABE droht den Verbraucherschützern zufolge ein Bußgeld in Höhe von 70 Euro und die Untersagung der Weiterfahrt, sollte der E-Scooter im öffentlichen Straßenverkehr zum Einsatz kommen. Oft werde das Gefährt zudem von der Polizei beschlagnahmt.

Fehlt damit auch das vorgeschriebene Versicherungskennzeichen, kann es sogar strafrechtlich relevant werden. Dann drohen Geldstrafe oder Freiheitsstrafe sowie Punkte im Fahrtenregister des Kraftfahrt-Bundesamts in Flensburg. (dpa)



Beim Stromverbrauch von Wäschetrocknern gibt es große Unterschiede - die Anschaffung eines sparsameren Modells kann sich langfristig lohnen. Foto: Christin Klose/dpa-mag

So können Sie beim Wäschetrocknen Strom sparen

Dank Trockner wandern frisch gewaschene Textilien möglichst schnell wieder in den Schrank. Wer das Gerät einsetzt, sollte die Wäsche vorher möglichst stark schleudern. Dazu rät Ane Eisdohr von der Verbraucherzentrale Berlin.

Denn: „Wasser per Schleudern aus der Wäsche zu holen, braucht viel weniger Energie, als es später mit Wärme heraus zu trocknen.“

Auch wie viel Strom ein Trockner verbraucht, ist sehr unterschiedlich. „Der tatsächliche Verbrauch hängt vom Gerät, Programm, der Beladung und der Restfeuchte der Wäsche ab“, so Eisdohr. „Moderne Wärmepumpentrockner brauchen grob etwa 0,7 bis 1 kWh pro Trocknung. Ältere Geräte ohne Wärmepumpe können dagegen etwa 3 bis 4 kWh pro Trocknung benötigen.“

Auf das Jahr gerechnet macht das einen großen Unterschied, wie eine Beispielrechnung zeigt: Wenn man zweimal die Woche seinen Trockner benutzt, verbraucht man pro Jahr je nach Gerät zwischen 72,8 kWh (Kilowattstunde) und 416 kWh Strom (2 mal 52 Wochen mal 0,7 kWh bzw. mal 4 kWh).

Damit fallen pro Jahr für den Trockner Stromkosten zwischen 25,48 Euro und 145,60 Euro an, wenn man mit Stromkosten von 35 Cent pro kWh rechnet. Ein großer Unterschied.

TROCKNEN IN DER WOHNUNG - WAS DABEI WICHTIG IST

Wer auf den Einsatz eines Trockners komplett verzichtet und seine Wäsche an der frischen Luft trocknet, verbraucht natürlich gar keinen Strom. „Am besten funktioniert das draußen, auf

dem Balkon oder in einem gut belüfteten Trockenraum“, so Eisdohr.

Während der Heizperiode kann aber zusätzliche Heizenergie nötig werden. „Heizkörper, elektrische Luftentfeuchter oder Heizlüfter gezielt auf die Wäsche zu richten, verlagern den Energieverbrauch nur“, so die Verbraucherschützerin. Das frisst die Trocknerersparnis aus ihrer Sicht zwar meist nicht komplett auf, aber „komplett kostenlos“ sei Wohnungstrocknung im Winter eben nicht immer.

Außerdem wichtig, wenn man seine Wäsche drinnen trocknet: Den Raum gut lüften, damit die Feuchtigkeit nicht in der Wohnung bleibt. „Sonst spart man zwar Trocknerstrom, holt sich aber im schlechtesten Fall ein Feuchte- oder Schimmelproblem ins Haus“, so Eisdohr. (dpa)

AnzeigenSpezial

Schützenfest in SZ-Gebhardshagen

Jubel und Trubel in der Wasserburg

Partyabend mit Proklamation: Die Schützengesellschaft Gebhardshagen feiert vom **31. Juli bis 3. August**

Jubel und Trubel ist am kommenden Wochenende angesagt in der Wasserburg. Die Schützengesellschaft Gebhardshagen lädt von Freitag, 31. Juli, bis Montag, 3. August, ein zum traditionellen Schützenfest. Dabei bildet die historische Stätte an den vier Tagen wieder die perfekte Kulisse für das Festzelt und die Kirmes.

Start der Feierlichkeiten ist am Freitag. Um 18.30 Uhr beginnen sie mit einem Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche und der Kranzniederlegung gegen 19 Uhr am Ehrenmal vor der Kirche. Um 20 Uhr folgt dann der öffentliche Kommers im Festzelt, Theo lädt ein zum Tanz. Der Eintritt ist frei.

Weiter geht es früh am nächsten Morgen. Um 7 Uhr beginnt das Große Wecken mit einem Treffen bei Keune. Das Abholen der Könige aus dem Vorjahr ist für 18 Uhr geplant (Treffen Rumburger Straße), ehe um 19.30 Uhr die Königsproklamation beginnt und im Anschluss der bunte Abend mit der Partyband „Die Wilderer“ steigt bei freiem Eintritt. Deren Programm umfasst neben den besten Songs der Pop-Rock-Geschichte noch zahlreiche Klassiker der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre sowie Aktuelles aus den internationalen Charts. Die sechs Musiker garantieren Partystimmung pur für alle Altersgruppen, ver-



Die Krönung aus dem Vorjahr: Die Könige von 2025 werden am Samstag um 18 Uhr abgeholt, die Proklamation der Nachfolger folgt um 19.30 Uhr. FOTO: Rudolf Karliczek

sprechen eine „überzeugende Live-Show, geprägt durch Kreativität und Spielwitz“.

Am Sonntag um 13.30 Uhr versammeln sich die Vereine, Gruppen und Formationen zum großen Festumzug an der Sonnenbergschule. Die Gemeinschaft macht sich um 14 Uhr auf den Weg und zieht auf folgender Strecke zur Wasserburg: Sonnenbergweg, Am Festplatz, Harde- weg, Weddemweg, Rumburger Straße, Zwölfackerweg, Reichenberger-Straße, Ritter-Gebhard-Straße, Vor der Burg und Burghof. Für die Musik sorgen der Fanfarenzug der Feuerwehr Salz-

gitter, der Spielmannszug Ringelheim, der Spielmannszug Lebenstedt und der Fanfarenzug Oelber. Diese geben nach der Ankunft am Nachmittag noch Konzerte im Festzelt. Das Ende ist offen.

Das traditionelle Schützenfrühstück beginnt am Montag um 10 Uhr im Festzelt. Dort werden der Volkskönig oder die Volkskönigin gekürt, außerdem werden der Feuerwehrpokal, der Anglerpokal, der Wolters-Pokal und der Volksbank-Pokal überreicht. Tickets für das Schützenfrühstück (18 Euro) gibt es in der Gärtnerei Neubert (Wed-



Höhepunkt am Sonntag: Ab 14 Uhr marschiert die Schützengesellschaft Gebhardshagen mit ihren Gästen durch den Ort. Foto: Rudolf Karliczek

demweg 5), in Manu's Haartstudio (Harde- weg), in der Bäckerei Ruch (Harde- weg) und im Schützenhaus Gebhardshagen. Als nächster Programmpunkt beginnt um 15 Uhr der Familientag auf dem Festplatz mit verbilligten Preisen. Gegen 22.30 Uhr sorgt ein großes Höhenfeuerwerk für einen krönenden Abschluss.

Volkskönig und Gästescheibe

Die Schützengesellschaft Gebhardshagen lädt für Sonntag, 26. Juli, von 10 bis 18 Uhr zum Volkskönigschießen auf den Schießstand an der Gustedter Straße 157 A ein. Der Sieger oder die Siegerin des Schießens auf die Gästescheibe wird noch am Abend gekürt, der Volkskönig oder die Volkskönigin erhält die Trophäe beim Schützenfrühstück am 3. August im Festzelt. Kinder sind auch eingeladen. Alle ab acht Jahren nehmen das Lichtpunkt-

gewehr, Jugendliche ab zwölf Jahren das Luftgewehr, wenn es die Eltern erlauben. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Sorgen für Stimmung; Die Wilderer spielen am Samstag im Festzelt in Gebhardshagen. FOTO: Die Wilderer



Es geht wieder rund: Ein Autoscooter dürfte für viel Spaß sorgen bei der Kirmes. Foto: Rudolf Karliczek

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Um die Übernahme und Erledigung aller unerlässlichen Formalitäten und Behördengänge kümmern wir uns. Bitte sprechen Sie uns an. Wir sind Tag und Nacht für Sie da (auch an Sonn- und Feiertagen) in ganz Salzgitter und Umgebung.

Familie Zacher
Ritter-Gebhard-Straße 13,
38229 Salzgitter, Tel. 70003
www.schubert-bestattungen-zacher.de

IIIRIEGER
Sanitär + Heizungstechnik
Seit 1953

- Heizung
- Sanitär
- Solarthermie
- Badmodernisierung
- Gas Check
- Wärmepumpe

www.rieger-salzgitter.com
Tel.: 05341/71216

BRÖTJE HEIZUNG

Sei Fit für die Zukunft, mit einer Wärmepumpe von Brötje

GGK
Gemeinschaft Gebhardshagener Kaufleute e.V.

wohnbau
1926 SALZGITTER 2026

Dein Raum zum Feiern

Salzgitter-Bad Salzgitter-Lebenstedt Peine

www.wohnbau-salzgitter.de